

Fragebogen zur Vergabe von Unterrichtsförderung
zur Stärkung des experimentellen Chemieunterrichts

(Bitte zusätzlich ein **aussagekräftiges Begleitschreiben** formulieren, siehe dazu Merkblatt zur Unterrichtsförderung; Anträge ohne Begleitschreiben können nicht bearbeitet werden.)

1. Name und Anschrift der Schule: _____

2. Telefonnummer: _____

3. Bundesland: _____

4. Schultyp: _____

5. URL der Schul-Homepage: _____

6. Zahl der Schüler insgesamt an der Schule: _____

7. Zahl der Chemielehrer: _____

8. Naturwissenschaftlicher Unterricht: Bitte geben Sie für die Fächer Chemie, Biologie, Physik folgendes an:

- **Sz** - Schülerzahl im Fach-Unterricht
- **At** - Anteil dieser Schülerzahl (in %) an der Gesamtschülerzahl der betreffenden Klassenstufe
- **WS** - Wochen-Stundenzahl pro Klasse bzw. Kurs
- **AKI** - Anzahl der Klassen bzw. Kurse, sofern es in dem jeweiligen Fach mehrere parallel gibt

Klassen- stufe	Chemie	Biologie	Physik	Sonstige naturwissenschaftliche Aktivitäten mit Schülerzahl / Wochen-Stundenzahl
	Sz / At / WS / AKI	Sz / At / WS / AKI	Sz / At / WS / AKI	
5	/ / /	/ / /	/ / /	
6	/ / /	/ / /	/ / /	
7	/ / /	/ / /	/ / /	
8	/ / /	/ / /	/ / /	
9	/ / /	/ / /	/ / /	
10	/ / /	/ / /	/ / /	
11	/ / /	/ / /	/ / /	
12 GK	/ / /	/ / /	/ / /	
13 GK	/ / /	/ / /	/ / /	
12 LK	/ / /	/ / /	/ / /	
13 LK	/ / /	/ / /	/ / /	

GK= Grundkurs

LK = Leistungskurs (oder entspr. Kurs, z. B. Profulfach)

Kl. 11 bei 8-jährigem Gymnasium streichen

Bei den Angaben zu den Punkten 9 bis 16 beziehen Sie bitte nur das laufende und die vorangegangenen zwei Schuljahre ein. Geben Sie dazu auch Datum oder Zeitumfang, Zahl der beteiligten Schüler und ggf. Wochenstundenzahl an. Kennzeichnen Sie bitte, welche Projekte geplant sind. Ggf. nicht zutreffende Punkte streichen.

9. Interne Projekte und Veranstaltungen mit Chemiebezug über den Pflichtunterricht hinaus (z. B. Chemie-AG, Schülertage):

10. Öffentliche Veranstaltungen mit Chemiebezug und gegebenenfalls deren öffentlichkeitswirksame Dokumentation (z. B. Projekttag, Tag der offenen Tür, Artikel in örtlichen Zeitungen, Homepage):

11. Mitarbeit an Modellversuchen und Bildungsprojekten im Chemiebereich (z. B. BLK-Modellversuche, EU-Projekte):

12. Teilnahme an Chemie-Schülerwettbewerben (z. B. experimentelle Sek-I-Wettbewerbe, DECHEMAX, Schüler experimentieren, Jugend forscht, Chemie-Olympiade); Zahl der beteiligten Schüler angeben:

Bei den Angaben zu Kooperationen (Punkte 13 - 16) muss deutlich werden, wie intensiv und fachbezogen die Kooperation ist. Dies kann z. B. durch die Angabe der Zahl der gemeinsamen Veranstaltungen und der Zahl der beteiligten Personen geschehen. Berichten Sie bitte auch über die behandelten Themen und Praxiserfahrungen, die Schülerinnen und Schüler in chemiespezifischen Berufsfeldern (Punkt 15) erwerben können.

13. Kooperation mit anderen Schulen im Chemiebereich (z. B. schulübergreifende LK oder AG, Wissenschaftstage, Lehrerfortbildung):

14. Kooperation mit Hochschulen im Chemiebereich (z. B. Partnerschaften mit Chemiefachbereichen von Hochschulen):

15. Kooperation mit Unternehmen im Chemiebereich (z. B. Schule-Wirtschaft-Kooperationen):

16. Kooperationen mit weiteren außerschulischen Lernorten:

17. Etat (€) für den Unterricht **im laufenden Jahr** für:

a) Chemie	_____	davon für	
		1. Geräte und Apparaturen	_____
		2. Chemikalien	_____
		3. Fachliteratur	_____
b) Physik	_____		
c) Biologie	_____		

18. Wird die Schule anderweitig unterstützt; von wem und in welcher Höhe:

a) Elternbeitrag (€)	b) Industrie (€)	c) Sonstige (€)
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

19. Angaben der Gegenstände mit Zirkapreisen (€), für deren Beschaffung die Unterrichtsförderung dienen soll (Grundausrüstung wird nicht gefördert):

a) **Zu 100 % förderbare Gegenstände:**

Summe:

b) **Zu 50 % förderbare Gegenstände** (bitte auch hier den 100-%-Preis angeben):

Summe:

20. Name des Fachbetreuers bzw. Sammlungsleiters:

Ort Datum Schulleitung (Unterschrift und Schulstempel)